

Chaosschultag

mit The Candy Spooky Theater

Von abgemeldet

Kapitel 2: ". Kapitel

2. Kapitel

Es macht uns allen Angst, mehr oder minder größere Angst.

Zull schluckte kräftig, man hörte es. Erst starren alle mich an und dann Peggy und nun Zull.

Nach dem alle Zull angeguckt hatten, glotzten sich alle gegenseitig blöd an und rennen nun, wie ein Haufen wilder Ameisen kreischend durch die Klasse. Ich verstand gar nichts mehr.

Doch endlich ist Jack Spooky auch mal wach, nach längeren und mühsamen Versuchen von Zull ihn zu wecken. Erst guckte Spooky verschlafen in die Runde und fragte: „Wo bin ich den hier?“ „Oh man! Jackal du Nuss!“ meckerte Zull einwenig. „Das ist immer noch unsere Klasse! Was los ist?“ Er erklärte Spooky alles. Spooky reibt sich seine müden Augen und brüllte ganz verängstigt: „WAAAS?!? Das Mädchen hat WAS getan?!?“ nun schien er endgültig wach zu sein. Doch frage ich mich immer noch, was grade los ist und jetzt passiert.

Ich bin neu in dieser Klasse und kenne die Leute noch nicht so ganz, doch habe ich schon bemerkt, dass alle, aber wirklich alle ziemlich reif für eine „Ich-Hab-Mich-Lieb-Jacke“ sind.

Ganz besonders Peggy, der aber eigentlich tief im inneren schon ein netter zu sein scheint.

Aber jetzt, bei diesem Aufstand, habe ich schon ein ungutes Gefühl. Es macht mir irgendwie.... Angst! Ich konnte nicht mehr anders und fragte einfach jemanden was nun los wäre. „Du fragst was los sei?“ fing einer aus meiner Klassenkameraden an und lacht nun leicht spöttisch. „He! Zull! Jack! Die Kleine fragt was nun passiert.“ Plötzlich sprangen Zull und Jack auf, kommen auf mich zu und drängten mich in eine Ecke. Irgendwie wie machten mir die Zwei, die sonst immer so harmlos zu sein scheinen etwas Angst. Vielleicht wirken sie jetzt nur wegen ihrem Make-Up und Style so Angst einflößend. Wahrscheinlich ist es nur dies, was mir jetzt so viel Panik verbreitet. Außerdem schauten sie mich mit strengen Blicken an. Sie sahen aus, als wären sie gerade frisch aus der Klappe entflohen.

„Was jetzt los ist....“ Fing Zull leise an. Ich versuchte mich aus ihren Griffen zu befreien, ich wollte nur weg. Bei dem Versuch zu fliehen, konnte ich zwischen Jack und Zull durch sehen.

Dabei sah ich, dass hinter den beiden Peggy rum wütete und sich wie King Kong oder Gozilla benahm. Der Raum schaute aus, als wäre eine Bombe eingeschlagen. Einige

Schüler lagen sogar verletzt am Boden.

„... das was du nun hinter uns siehst ist nur halb so schlimm, wie dass was noch passieren wird!“ drohte Jack. „Naja.. wenn man es so sieht, wird es später eigentlich nur für dich schlimm sein, bzw. schlimmer als für die anderen.“ Mischte sich klein Zull ein.

Aber dies lässt sich Jack nicht gefallen. „Fall mir nicht ins Wort!“ knurrte er. „Tu ich aber! Und was ist, wenn ich nicht damit aufhöre?“ fauchte Zull zurück. „Dann...“ fängt Spooky an, als Zull ihm erneut ins Wort fällt. „Dann reiße ich dir mit eigenen Händen deine Eingeweide aus und friss sie auf!“ beendete Spooky seinen Satz. Nun war alles zu einem heftigen Streit eskaliert. „Schaffst du ja eh nicht! Pennst doch sowieso immer nur!“ währte sich Zull „immer wenn es ernst wird, fängst du zu schlafen an!“ Gesagt, getan.... Peggy stand hinter den zwei Streithähnen. Er hat einen flammenden Blick, er sah wütend aus, so wie ein Psychokiller.

„Hey, Mädels! Ihr streitet doch wohl nicht meinet wegen?“ lächelte Peggy auf einmal. Zull wusste nicht, was er sagen oder tun sollte also wich er einen Schritt von mir weg. So hat Peggy eine freie Bahn zu mir hin. Jack konnte jetzt eh nichts dazu sagen, da er wie Zull schon erwähnte, nun im stehen mit dem Kopf an die Wand gelehnt schläft. „Gut, dass du mir den Weg zu meiner zukünftigen Braut frei gemacht hast“